

[8857.] **Martin Berendt** in Berlin sucht billig, doch gut erhalten:
1 Die Bibel, von D. v. Gerlach. Eplt.

[8858.] **J. M. Behrens** in Barel sucht:
1 Gartenlaube 1857, 1858 u. 1859.

[8859.] **Jul. Wilh. Klinghammer** in Langensalza sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Petermann, Pflanzenreich. Mit color. Abbildungen. Leipzig 1843. Efg. 40—48.

[8860.] **A. Bohné** in Paris sucht billig:
1 Canstatt's Jahresbericht. N. F. 1—8. Jahrg.

[8861.] Die **Schwerts'sche** Buchhdlg. in Kiel sucht antiquar. unter vorheriger Preisangabe:
1 Journal für Kinderkrankheiten. Die Jahrgänge 1858 u. 1859.

[8862.] **Wilhelm Koch** in Königsberg sucht antiquarisch und bittet um Offerten:
1 Bopp, Sanskritgrammatik.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[8863.] Zum wiederholten Male erbitte alle disponirten Exmpl. von:
Gaubner, Lehrbuch der Thierheilkunde. (3^{te} 7¹/₂ Nfl.)
zurück. In Rechnung 1860 wurde nur fest geliefert. Zum 1. August e. nehme keine Exmpl. mehr zurück und verwahre mich im Voraus gegen jede derartige Zumuthung.
Anclam, den 30. Mai 1860.

B. Dieze.

[8864.] Unsere in diesen Blättern rechtzeitig ausgesprochene Bitte, uns dieses Jahr von:
Percy's Receptlexicon. 1^{te} 10¹/₂ Nfl. no. (nicht dessen neue Receptensammlung oder Supplementband zum Receptlex., wovon wir gern Disponenden gestatten.) nichts zur Disposition zu stellen, ist leider vielseitig ohne Berücksichtigung geblieben, ob schon wir die Erklärung beifügten, daß wir von diesem Werke nach der J.-M. nichts mehr zurücknehmen würden.

Um unsere Collegen vor Nachtheil zu bewahren, fordern wir hiermit nochmals alle diejenigen Handlungen auf, welche noch Expl. von „Percy's Receptlexicon“ zu remittiren berechtigt sind, dies ungesäumt zu thun, und erklären hiermit auf das bestimmteste, daß wir unter keinem Vorwande Expl. dieses Werkes zurücknehmen werden, welche nicht bis zum 15. Juli l. J. in unsern Händen sind.

Nürnberg, den 28. Mai 1860.

Friedr. Korn'sche Buchhdlg.

[8865.] Wir erbitten uns sofort zurück alle nicht verkauften Ex. des vor kurzem nur auf Verlangen versandten Werkes:
Le socialisme en Russie.

Da es uns gänzlich an Ex. fehlt. Das Werk ist Commissionsartikel und können wir spätere Remission nicht mehr annehmen.

Paris, den 25. Mai 1860.

A. Franck'sche Buchh.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[8866.] Ein Buchdruckereibesitzer in einer der größten Schweizerstädte wünscht einen Gehilfen zu engagiren, der die Comptabilität des Geschäftes, das Lesen der Correcturen und den buchhändlerischen Vertrieb der wenigen Verlagsartikel zu besorgen hätte. Hierauf Reflectirende wollen sich unter Mittheilung ihrer Ansprüche in frankirten Briefen an die **Schabelig'sche** Buchh. in Zürich wenden, welche dieselbe an ihre Bestimmung befördern wird.

[8867.] Ende Juni wird in meiner Buchhandlung eine Gehilfenstelle frei, welche durch einen soliden, bescheidenen jungen Mann, der im Sortiment gearbeitet, pünktlich und gewandt in seinen Arbeiten ist, eine gute Handschrift schreibt, besetzt werden soll. Portofreie Anerbieten befördert Herr **Enobloch** in Leipzig.

München, den 28. Mai 1860.

Christian Kaiser.

[8868.] In der Hofmusikhandlung von **Ed. Vöte & G. Vöte** in Berlin wird ein Gehilfe mit guten Sortimentskenntnissen gesucht. Ebendasselbst kann sich auch ein Lehrling melden.

Gesuchte Stellen.

[8869.] Ein junger, militärfreier Mann (23 Jahre alt), der seine Lehrzeit im December 1858 in einer Sortimentsbuchhandlung beendete, gegenwärtig noch in derselben servirt, eine schöne Handschrift besitzt und von seinem Principal aufs beste empfohlen wird, sucht eine Stelle in einem Sortiment- oder Verlagsgeschäfte. — Der Eintritt kann nach Wunsch geschehen. Gef. Offerten mit A. J. bez. befördert die Exped. d. Blattes.

Bermischte Anzeigen.

Hallische Bücherauction.

[8870.] den 11. Juni 1860.

Montag den 11. Juni und ff. Tage kommen durch den Unterzeichneten die hinterlassenen Bibliotheken der Herren **Bergrath v. Kummer** in Schönebeck, **Oberpfarrer Mag. Clausnitzer** in Wittenberg, **Medicinalrath Dr. Seyder** in Freiberg, **Waisenlehrer Kraag** in Halle etc. zur öffentlichen Versteigerung.

Die Abtheilgn.: **Theologie** (reich an hervorragenden, neueren wissenschaftl. Werken und an guter Ascetik), **Medicin** (eine bis auf die neueste Zeit fortgeführte Sammlung der besten homöopathischen Werke umschließend), **Naturwissenschaft**, **Mathematik**, alte Drucke und vorzügl. Werke aus allen Wissenschaften etc. versprechen dem Gelehrten vom Fache und dem Sammler eine reiche Ausbeute.

J. F. Lippert, Bücherauctions-Commissarius.

[8871.] Soeben wurde versandt:

Katalog 46.

Verzeichniß

einer

Sammlung werthvoller Werke aus dem Gebiete

der

Geschichte und ihrer Hülfswissenschaften,

enthaltend die Bibliotheken der Herren

v. Hüser,

General der Infanterie und Vice-Gouverneur von Mainz;

Friccius,

General-Auditeur der Preuss. Armee;

sowie den von den Erben nachträglich erworbenen Rest der Bibliothek des verst. Herrn

Dr. Gustav Adolph Stenzel,

weil. Geheimen Archiv-Raths, ord. Professor der Geschichte an der Universität Breslau, Ritter des Roten Adlers-Ordens.

XII. u. 347 S. Cart.

Preis 10 Sfl.

Dieser Katalog gibt in genau systematischer Folge ein Bild der historischen Literatur. Drei Register erleichtern den Gebrauch desselben und eignet er sich dadurch zu einem literarischen Handbuch.

Wir versenden den Katalog nur gegen Berechnung von 7¹/₂ Sfl. netto. Diesen Betrag werden wir bei einem Bezuge von 4 Sfl. in Abzug bringen. Die großen Unkosten, welche ein so ausgedehntes Verzeichniß veranlaßt, werden dies Verfahren berechtigt erscheinen lassen. Den Katalog nehmen wir auch im gebrauchtesten Zustande zurück.

Wir gewähren bei Bestellungen 15% Rabatt und liefern franco Leipzig.

Handlungen, welche sich von der Verwendung Nutzen versprechen, wollen gütigst verlangen.

E. F. Maske's Antiquariat in Breslau.

[8872.] **Münchener Kunstauktion.**

Montag den 2. Juli 1860 werden mehrere Sammlungen von Kupferstichen, Radirungen, Zeichnungen etc. gegen Baarzahlung durch Unterzeichneten versteigert. Der Katalog ist bereits versendet und in Leipzig bei Herrn **Rud. Weigel** vorrätzig.

Die **V. A. v. Montmorillon'sche** Kunsthandlung.

[8873.] Sollte eine ausserdeutsche Handlung geneigt sein, eine Uebersetzung der

Chirurgischen Verbandslehre

von

M. Troschel

zu bringen, so würde ich Abdrücke der zwölf Kupfertafeln für einen wohlfeilen Preis liefern.

Das Buch enthält 5 Bogen Text und ist bereits in 4. Auflage erschienen. Die praktische Brauchbarkeit desselben ist anerkannt und dürfte eine Uebersetzung sich gleichfalls gut rentiren.

Berlin.

Th. Chr. Fr. Enslin.